

Alsfeld, 10. April 2010

## Protokoll zur Hauptausschusssitzung

Mit E-Mail vom 09. März 2010 wurde durch den Präsidenten der DFBL zur Sitzung eingeladen.

**Ort:** Alsfeld, Hessen  
Turn-, Leistungs- und Bildungszentrum des Hessischen TV  
Theodor- Heuss- Str. 11 – 13, 36304 Alsfeld

**Beginn :** 10. April 2010, 11:00 Uhr  
**Ende :** 10. April 2010, 16:45 Uhr

**Tagungsteilnehmer:** gemäß Anlage 1

### Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit:** 33 Stimmberechtigte
2. **Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2010:** einstimmig
3. **Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung:** einstimmig
4. **Diskussion und Verabschiedung folgender Vorlagen**

#### a) **Allgemein**

+ innerhalb kürzester Zeit sind die neue Spielordnung Faustball, die Gebührenordnung, die Aufgabenbeschreibungen für die Präsidiumsmitglieder, die Schiedsrichterordnung und diverse zusätzliche Anlagen erstellt worden. Alle Unterlagen sind auf der Homepage der Deutschen Faustball-Liga veröffentlicht.

Damit wird der Spielbetrieb des deutschen Faustballs auf eine eigene Basis gestellt!

Im Namen des Präsidiums bedankt sich U. Meiners bei allen, die an der Erarbeitung mit großem Einsatz mitgewirkt haben!

+die nächste Hauptausschusssitzung soll im Frühjahr 2011 stattfinden.

#### b) **Aufgabenbeschreibung der Staffelleiter**

+ der derzeitige Leitfaden für Staffelleiter wird den Mitgliedern des Hauptausschusses überstellt.

- + Diese prüfen den Leitfaden und senden ihre Anmerkungen an Karl Ebersold bis **30. April 2010**
- + Dieser fasst die Anregungen zusammen und erstellt die Neufassung des Leitfadens.
- + Der Leitfaden ist sodann im Internet DFBL zu veröffentlichen.

**c) Zweitstartrecht für Jugendliche**

Nach ausführlicher Diskussion wurde über die Einführung des generellen Zweitstartrechtes für Jugendliche abgestimmt:

**Ja-Stimmen: 15**, Nein- Stimmen: 11, Enthaltungen: 7

Damit wird das Zweitstartrecht eingeführt.

Die derzeitige Weisung für das Zweitstartrecht wurde modifiziert.

**Das Zweitstartrecht kommt erstmals zur Hallensaison 2010/11 zur Anwendung.**

**d) Schiedsrichterordnung (SRO)**

Die Schiedsrichterordnung mit Stand 30.03.2010 wurde zur Abstimmung gestellt:

**Ja-Stimmen: 31**, Nein- Stimmen: 0, Enthaltungen: 2

Damit tritt die Schiedsrichterordnung sofort in Kraft.

**e) Gültigkeit der Startpässe**

In die zukünftigen Wettkampfbestimmungen ist folgender Passus aufzunehmen:

Ein Startpass der am Anfang einer Saison gültig ist (bezüglich der Dauer), behält seine Gültigkeit bis zum Saisonende.

Dieser Passus betrifft die Hallensaison.

**Ja-Stimmen: 16**, Nein- Stimmen: 10, Enthaltungen: 7

**f) Eilantrag Spielfeldgröße**

Der MGV Rheinland hat einen Eilantrag zur Festlegung der Spielfeldgröße w/mU12 gestellt. Der Eilantrag wurde zugelassen.

Die Abstimmung erfolgte zu:

Spielfeldgröße 30x15m, Leinenhöhe: 1,60m, 3 Ballberührungen.

Abstimmungsergebnis:

**24 Ja-Stimmen**, 3 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

Damit sind die Rahmenbedingungen für die 1. Deutsche Meisterschaft w/mU12 festgelegt.

## 5. Bearbeitung der Anträge zur ersten Sitzung in Staffelstein

**a)/b) Bundesliga Einzelspieltage/Vorverlegung Feld DM Frauen/Männer**

+ Die durch Dirk Schachtsiek veranlasste Umfrage zu Einzelspieltagen

erbrachte folgendes Ergebnis:

## **12 Stimmen pro, 6 Stimmen kontra Einzelspieltage**

- + zum Sachverhalt findet am Wochenende 16./17.04.2010 in Stammheim ein „Hearing“ statt. Eine weitere Aussprache ist im Rahmen der Feld-DM in Heidkrug geplant.
- + die Vereine der 2. Bundesliga sind in eine weitere Umfrage mit einzubeziehen
- + die Gedanken zu einem möglichen neuen Spielmodus werden weiter verfolgt.
- + Karl Ebersold stellte die Terminpläne für die kommenden Saisons vor und erläuterte die Schwierigkeiten der Spielplangestaltung; vor allem auch im Hinblick auf eine gewünschte Vorverlegung des Termins der Feld DM der Frauen und Männer.
- + Festlegung der DM Frauen und Männer 2012 Feld:  
Es wurde das letzte Augustwochenende als Durchführungstermin festgelegt.
- + Die Anträge des TV Walsrode und des TV Bretten wurden in diesem Zusammenhang diskutiert.

### **c) DFBL Mitgliederwerbung**

Ausführlich diskutierte das Gremium die Akzeptanz der DFBL in den Ländern und bei den Nicht-Bundesligavereinen. Der Hauptausschuss war sich einig, dass man für die Arbeit der kommenden Jahre eine breite Basis benötigt und hier besonders auf die intensive die Mitarbeit der Länder angewiesen ist. Möglichst alle Faustballvereine müssen Mitglied der DFBL werden; ein „Wir-Gefühl“ sollte entstehen!

Weitere Ideen einer „Werbestrategie“ wurden erörtert. Als eine Maßnahme wird ein Schreiben an alle Landesfachwarte und alle Vereine erstellt, das diese Problematik verdeutlicht.

## Eilantrag zur Mitgliedschaft in der DFBL

Seitens des BL-Vertreters Jörg Behm wurde folgender Eilantrag gestellt:

Teilnahmevoraussetzung für die Spiele auf Bundesebene ist ab der Feldsaison 2010 die Mitgliedschaft in der DFBL.

Die Begründung liegt in der Tatsache, dass der Rahmen für diese Veranstaltungen durch die DFBL gestellt wird.

Der Eilantrag wurde zugelassen

Abstimmungsergebnis:

**Ja-Stimmen: 29, Nein- Stimmen: 3, Enthaltungen: 1**

d) **Ideen zur grundlegenden Satzungsveränderung – Bildung einer Kommission**

Dr. Herwig Oberkersch, LFW des Schwäbischen Turnerbundes, erklärt sich bereit, in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Frenzel, einen Vorschlag zu einer weiter verbesserten, gegebenenfalls grundlegend veränderten Satzung auszuarbeiten.

6. **Verschiedenes**

Die Spielordnung Faustball ist unter Pkt 4.6.2.1 und Pkt. 4.6.2.2 wie folgt zu ändern:

+ die lfd. Nr. 1-3 bleiben unverändert

+ **unter 4 ist neu einzufügen:**

**das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander**

+ der Punkt 5. wird 6, der Punkt 6. wird 7., der Punkt 7. wird 8.

Mitglieder des Hauptausschusses erhalten freien Eintritt zu allen Veranstaltungen der DFBL. Sie weisen sich mit einem DFBL- Ausweis aus.

Jürgen Albrecht erstellt und verschickt die Ausweise.

Gunda Lehmann wird gebeten, eine Adressenliste der Mitglieder des Hauptausschusses zu erstellen und diese zu versenden.

Protokollführer

gesehen und genehmigt

Hans Retsch

Ulrich Meiners

**Anlage 1** zur Hauptausschusssitzung  
Alsfeld, April 2010

Vorname	Name	Funktion
<b>Präsidium der DFBL (je 1 Stimme) = 9 Stimmen</b>		
Ulrich	Meiners	Präsident
Dirk	Schachtsiek	Vizepräsident Leistungssport
Peter	Sievers	Vizepräsident Sport
Jürgen	Albrecht	Vizepräsident Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Günter	Lutz	Präsidiumsmitglied Jugend
Hans	Retsch	Präsidiumsmitglied Schiedsrichter
Karl	Ebersold	Präsidiumsmitglied Wettkämpfe
Siegfried	Linke	Präsidiumsmitglied Senioren
Rainer	Frommknecht	Präsidiumsmitglied Aus- und Fortbildung
<b>Vertreter der Landesfachwarte (4 Vertreter a 3 Stimmen)= 12 Stimmen</b>		
Klaus	Drescher	Landesfachwart Bremen
Jürgen	Mitschele	Landesfachwart Baden
Mario	Lancioni	Landesfachwart Rheinland
Hans-Peter	Steinmetz	ehemaliger Landesfachwart Schwaben
<b>Vertreter der Bundesligavereine (4 Vertreter a 3 Stimmen) = 12 Stimmen</b>		
Jörg	Behm	TV Brettorf
Herwig,Dr,	Oberkersch	TV Stammheim
Ingmar	Posingis	ESV Schwerin
Marcus	Knodel	TV Vaihingen/Enz